

12.000 vuz Domestizierung von Wölfen

Im Jahr 1950 uZ wurden in Höhlen bei Kirkuk, im Norden des heutigen Irans, fossile Reste von Hunden neben denen von Menschen gefunden, welche aus der Zeit um 12.000 vuz stammten. Wie der Wolf domestiziert wurde ist mit Sicherheit nach mehr rekonstruierbar. Wahrscheinlich legte ein Kind Protest gegen die Schlachtung eines hilflosen Wolfswelpen bei seinen Eltern ein, dessen Sippe aus Notwehr oder als Beute erlegt wurde. Bald zeigte sich, daß der heranwachsende Wolfswelpen die Menschen als ihren neuen Rudelführer anerkannte. Als der erwachsene Wolfswelpen seinen neuen Herren auf der Jagd begleitete, regten sich seine alten Jagdinstinkte und er half seinem Herren, daß Wild zu erlegen und wartete dann, bis sich der „Rudelführer“ seinen Teil von der Beute genommen hat. IA, S. 13